



MODE

LUXUS-STRICKWAREN, STRENG VON HAND HERGESTELLT

Die Idee von Dunia Algeri stammt vom Talent der Großmutter väterlicherseits, Oma Giulia, die in den Sechzigerjahren die Strickerin des Ortes Pedrengo in der Provinz Bergamo war. Sie war es, die dieses außergewöhnliche Frauenunternehmen aus der Taufe hob, dank eines Webrahmens, mit dem sie für Freunde und Bekannte von Hand Pullover herstellte.

Diese Leidenschaft besteht noch heute und erlaubte 2015 der kreativen Designerin Dunia, ein Luxuslabel zu kreieren, das sich der Philosophie der schnell vergänglichen Mode entgegenstellt, in der Überzeugung, dass die besten Dinge im Leben Zeit brauchen. Jedes Kleidungsstück benötigt etwa dreißig Stunden Arbeit von immer gleichen Händen. Das Resultat ist eine unvergleichliche Harmonie in der Ästhetik. Die Herstellungsateliers, in denen zwei Teams von Strickerinnen (insgesamt etwa zehn), beschäftigt sind, befinden sich in Monza und im Gebiet von Bergamo. Aus Letzterem stammen denn auch die Kreationen des Ateliers. In

den Kollektionen wird Baby-Alpakawolle aus Peru verwendet. Es ist eine Wollart, die mit minimalen Auswirkungen auf die Umwelt hergestellt wird. Für sich alleine ist das Alpaka ein umweltverträgliches Tier, da es grasst, ohne die Wurzeln zu zerstören, und auch viel weniger Wasser benötigt, als andere Wolltiere. Die Wolle der Kleidungsstücke des Ateliers von Dunia Algeri wird bei ethisch vertrauenswürdigen Lieferanten gekauft, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts als Zuchtbetriebe begannen, um die Genetik der Alpakas zu verbessern und die Züchter zu instruieren, die die Mehrheit der Tiere besitzen.

Zudem verwendet das Unternehmen ökologische Baumwolle, um die Schutzbeutel für die Kleidungsstücke herzustellen, sowie Recyclingpapier für die Firmenkommunikation.

www.duniaalgeriatelier.com

Sveva Riva

